

institut für elektronische musik und akustik



# Open CUBE – Konzertreihe Live-Elektronik

Studierende des Studiengang „Performance Practice in  
Contemporary Music“ und „Computermusik“



**Freitag, 23.06.2016, 20 Uhr, IEM CUBE, Inffeldgasse 10/3, 8010 Graz**

In Zusammenarbeit mit der Gesellschaft zur Förderung von Elektronischer Musik und Akustik – GesFEMA

## **Abschlusskonzert der Lehrveranstaltung "Live-Elektronik"**

Studierende des Studiums "Performance Practice in Contemporary Music" und der "Computermusik" spielen Werke für akustische und elektronische Instrumente.

### **Programm**

**Art of metal II** Yann Robin 2007

Maria Mogas Gensana, Elektronik  
Scott Lygate, Kontrabassklarinetter

**Recrea** Paul Wolff 2017

Antonia Manhartsberger, Akkordeon & Elektronik

Recrea ist 1 Stück für 1 Akkordeon und 1 Laptop. Die Liveelektronik wird zu Beginn des Stückes gestartet und durchläuft anschließend teils automatisierte Prozesse.

Das Stück arbeitet hauptsächlich mit dem abgenommenen Signal des Akkordeons (Live-Input), aber verarbeitet auch im Vorfeld aufgenommene Akkordeonklänge. Es widmet sich den Veränderungen der Amplitude durch Schwebungen und markante Einschnitte in das Signal. Durch die Verwendung eines Transducers und eines Lautsprechers sollen die jeweiligen klanglichen Charakteristika der beiden Lautsprecher isoliert hervorgehoben, vermischt und mit den akustischen Klängen des Akkordeons kombiniert werden.

**Tier** Alexandr Guza 2017  
Andreas Trenkwalder, Akkordeon  
Antonia Manhartsberger, Elektronik

In this piece on the accordion with the help of hands are produced gnashing and noise phrases. This sound material is going through the amplitude modulation and delays, thereby producing sound phrases reminiscent of the beast.

**Studie I für Reaccordion** Andreas Trenkwalder 2017  
Paul Wolff, Akkordeon und Elektronik

Bei der Studie I für Reaccordion geht es um die Reaktion und Interaktion zwischen der Elektronik, dem Akkordeon und dem Performer. Die Elektronik ist dabei sehr primitiv, sie besteht aus Delay, Feedback und Amplitudenanalyse. So steuert die Amplitude gewisse Variablen wie zum Beispiel Delaytime. Der resultierende Sound ist also ein Zusammenspiel der Reaktionen von Elektronik und Performer im Rahmen des Akkordeons.

**Cloud1a** Antonia Manhartsberger 2017  
Andreas Trenkwalder, Akkordeon  
Paul Wolff, Elektronik

Das Stück Cloud1a nimmt die Kommunikation zwischen Diskant- und Bassseite des Akkordeons mit dem Balg als zentrales Mittel der Phrasierung zum Ausgangspunkt.

Diese Wechselbeziehung wird von der Elektronik aufgegriffen, Artikulation und Phrasierung wird durch die Verarbeitung der Akkordeonklänge und deren Bewegung geformt.

Die nicht immer stimmige Auseinandersetzung zwischen Elektronik und Akkordeon findet im Raum statt.

## Open CUBE – Kalendarium

- 26.6.2017 20h00** – Open CUBE – Studierendenkonzert  
Konzert mit Studierenden von Marko Ciciliani,  
Gerhard Nierhaus und Johannes M. Zmölzig
- 27.06.2017 18h00** – Open CUBE - Werke Studierender des Bachelor und  
**und 20h00** Masterstudiums Computermusik von Dr. Gerhard  
Eckel, MA Daniel Mayer, Marko Ciciliani, PhD  
**Franziska Baumann** – Stimme und Live-Elektronik  
Gemeinsam mit dem Institut für Musikästhetik und  
dem Zentrum für Genderforschung.

Details zur Open CUBE Konzertreihe unter:

<http://iem.kug.ac.at/veranstaltungen/open-cube.html>